

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Rühl, Wald, Lufant, Lumbri

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Drei Zinken

Gemarkung: Lumbri

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.	✓	Hölkumbirvon	Hölkumbirvon ✓	S.L.	Wa.	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 10px; transform: rotate(-15deg); display: inline-block;"> Grundw. versch. 21. Juni 71. </div>
2.	✓	Dai Fossilöcher Am Fossilöcher	Am Fossilöcher ✓	St.	Wa.	
3.	✓	Am Hünbröng	Am Hünbröng ✓	St. Lufant.	Wa.	
4.	✓	Hä Hünbröng	Hünbröng ✓	S.L. ✓	Wa. A.	
5.	✓	Hülfzollmüß	Hier dem Hülfzollmüß ✓	S.	A.	Früher Grabst. und Müß, jetzt auf Müßhügel.
6.	✓	Hülfzoll	Am Hülfzoll ✓	SL.	A.	
7.	✓	Hüngründ	Hüngründ ✓	L	Wi.	
8.	✓	Hülfzoll	Hülfzoll ✓	L	A.	Vahl - (Fahl -)
9.	✓	Hünbröng	Hünbröng ✓	S	A.	
10.	✓	Lumbri	Lumbri ✓	Zon	A.	
11.	✓	Am Hülfzoll ⁹⁹	Hülfzoll Hülfzoll ✓	S.L. Su (Lumbri)	Wi A	
12.	✓	Am Hülfzoll	Am Hülfzoll ✓	Su (Lumbri)	Wi	
13.	✓	Hünbröng	Hünbröng ✓	" "	"	
14.	✓	Am dem Hülfzoll	Am dem Hülfzoll ✓	Su	Wi	
15.	-	Hüngründ	Hüngründ ✓	"	"	
16.	✓	Lumbri	Lumbri ✓	Zon (rot)	Wa.	
17.	✓	Hüngründ Sieben	Hüngründ Sieben ✓	Su. S.L.	Wa. A.	Hülfzoll in dem Hülfzoll ist ein Hülfzoll, im Hülfzoll
17a	✓	Hünbröng	Hünbröng ✓	S.	A.	(17a) Hülfzoll. Sieben ist ein Hülfzoll
18.	✓	Hünbröng	Hünbröng ✓	S.	A.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: *Drei Zinnen*

Gemarkung: *Lundin*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19.	✓	<i>Am Subbubgraben</i>	<i>Subbubgründ. ✓</i>	S.	Wa.	
20.	✓	<i>Pläusgründ</i>	<i>Pläusgründ. ✓</i>	S.	Wa	
21.	✓	<i>Lütznur Obweg</i>	<i>Lütznurgrün Obweg. ✓</i>	S.	Wa	
22.	✓	<i>Hirt dem Eisenstein Lütznur</i>	<i>Hirt dem Eisenstein Lütznur. ✓</i>	L.	Wi. A.	
23.	✓	<i>Lütznur Graben</i>	<i>Lütznurgrün Graben. ✓</i>	L.	A.	
24.	✓	<i>Hörnlegraben</i>	<i>Hörnlegründ ✓</i>	L.	A.	
25.	✓	<i>Weg am Ruffgraben</i>	<i>Weg am Ruffgründ ✓</i>	S.	A.	
26.	✓	<i>Linspflanzgrün (-Küppel)</i>	<i>Linspflanzgründ ✓</i>	S.	A.	
27.	✓	<i>Linspflanzgrün</i>	<i>Linspflanzgrün. ✓</i>	S.	A. Wi	
28.	✓	<i>Weg am Hölzgraben</i>	<i>Weg am Hölzgründ ✓</i>	S.	A.	
29.	✓	<i>In der Krümmen Röhren</i>	<i>In der Krümmen Röhren ✓</i>	For	A.	
30.	✓	<i>In Gumpelgraben</i>	<i>Gumpelgründ ✓</i>	S	A.	<i>früher Wald mit Birken</i>
31.	✓	<i>Weg am Gumpelgraben</i>	<i>Gumpelgründ ✓</i>	S	A.	
32.	✓	<i>In der Gumpelgraben</i>	<i>Gumpelgründ ✓</i>	S. For.	A.	
33.	✓	<i>Weg am Hölzgraben</i>	<i>Hölzgründ ✓</i>	S	Wa.	<i>uninteressant n. wertlos!</i>
34.	✓	<i>Weg am Gumpelgraben</i>	<i>Weg am Gumpelgründ ✓</i>	S	A.	<i>wohl der Zigeunerstock</i>
35.	✓	<i>Weg am Gumpelgraben</i>	<i>Gumpelgründ ✓</i>	S. L.	A.	
36.	✓	<i>Am am Hölz</i>	<i>Hölzgründ ✓</i>	S	Wa.	
37.	✓	<i>Hölzgründ</i>	<i>Hölzgründ ✓</i>	S	Wa	

früher Wald mit Birken
uninteressant n. wertlos!
Weg d. Zigeuner bei den Herdstöcken
(auf dem Hirtengrund Melungen)
mit Hirtengrund bringt zu sagen
für Viehweide (Hirtengrund)

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Rudolf Kunt, Lufport, Lunden

Abkürzungen: A = Acker, Hö = Höhe, S = Sand, Wa = Wald, G = Gewässer, L = Lehm, St = Stein, We = Weg, Straße, H = Heide, Hute, M = Mergel, Su = Sumpf, Wi = Wiese

Kreis: Amt Zwickau

Gemarkung: Lunden

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
38.	✓	An Hainichen	An Hainichen ✓	L	Wi	
39.	✓	Up dem Feggen	Up dem Feggen ✓	S	A	Ecke = Fels.
40.	✓	Luis, marnt	Luisenmarnt ✓	Fou	A	Pisfang = Neuroding. ("bergefangen")
41.	✓	Hinggenland	Hinggenland ✓	Fou. S.	Wi A.	
42.	✓	Gäinchen	Gäinchen ✓	S.	Wi	
43.	✓	Spütkunnsin	Spütkunnsin ✓	S. Fou	A, Wi	Spükgeschichten?
44.	✓	An der Kolonnenfuch	Kolonnenfuch ✓	S. L.	A.	
45.	✓	Ferndersin	Ferndersin ✓	L.	Wi	
46.	✓	de Fuchenfuch	Fuchenfuch ✓	L.	Wa.	
47.	✓	Albidkopp	Albidkopp ✓	S	Wa.	
48.	✓	Häufchen	Häufchen ✓	Fou	Wa.	
49.	✓	Lundenfuch <small>Lendogger Sijde</small>	Lundenfuch ✓	L	Wa.	
50.	✓	Ferndersin	Ferndersin ✓	S	Wa. A.	
51.	✓	An Püppchen ✓	Püppchen ✓	Fou Su	öglend.	
52.	✓	An der, Albidk.	Albidk ✓	S Fou	Wa.	
53.	✓	Wunden	Wunden ✓	S L	A. Wi	die Fuch der Gemeinde Lunden sind in Lunden be-
54.	✓	Up dem Lunden	Lunden ✓	Fou	A.	notigt. Aufschüchling Lunden aber mit dem, der
55.	✓	Up an Rindk.	Rindk. ✓	S. Fou	A.	dieser die Fuch der Gemeinde Lunden sind.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dist. Zwickau

Gemarkung: Lamborn

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
56.	✓	Weg am Gewässen	Auf dem Gewässen ✓	Fou	A.	
57.	✓	Am Gölzern	Am dem Gölzern ✓	S	A	dort soll das Gölzern aufgeräumt werden.
58.	✓	In Dist. Fiedlungswald	In Dist. Fiedlungswald ✓	SL	Wi	dort liegt das fiedliche Fiedlungswald.
59.	✓	In Düren Gölz	In dem Gölz ✓	S	A.	
60.	✓	In Koppensölzern	Koppensölzern ✓	S	Wa A.	
61.	✓	In am Plöcken	In dem Plöcken ✓	Fou	Wi	
62.	✓	Weg am Lammkopp	Lammkopp ✓	"	A.	
63.	✓	Weg am Düren	Auf dem Düren ✓	L	A.	
64.	✓	Auf dem fiedlichen Wald	Auf dem fiedlichen Wald ✓	L	A.	
65.	✓	In fiedlichen Wald	" " ✓	LS	Wa	
66.	✓	Feld, was Gölz	Feld was Gölz ✓	LS	Wa	
67.	✓	Weg am Gölzfeld	Gölzfeld ✓	S	Wa	
68.	✓	Gölzfeld	Gölzfeld ✓	L	Wi	
69.	✓	Dist. am Köpfe	Dist. am Köpfe ✓	LT	Wi	
70.	✓	Weg am Lammkopp	Lammkopp ✓	L	Wa	
71.	✓	Dist. am Köpfe Gut	Dist. am Köpfe Gut ✓	L	Wa	
72.	✓	In dem fiedlichen Wald	In dem fiedlichen Wald ✓	L	Wa	
73.	✓	Dist. am Köpfe	Dist. am Köpfe ✓	S	A.	
74.	✓	Dist. am Köpfe	Dist. am Köpfe ✓	S	Grün	

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Rudolf Kowal, Lufant, Lumbini

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dist. Krain

Gemarkung: Lumbini

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
75.	✓	In der Foppengründ	Foppengründ ✓	L	Wi	
76.	✓	Kunzgründl(i) im Aul	Kunzgründl(i) im Aul ✓	S	A	
77.	✓	Füßle Löss	Füßle Löss ✓	Zu Su	unkult. A.	
78.	✓	Lössgründ Gurke	Lössgründ Gurke ✓	S	Wa	
79.	✓	da Gündle Gurke	da Gündle Gurke ✓	S	Wa.	siehe Rudiheim Nr. Marburg: <u>Künste Weide</u>
80.	✓	In der Kälte	In der Kälte ✓	Zu	Wa.	
81.	✓	In Gullengruben	Gullengruben ✓	L S	Wa A.	
82.	✓	Kunzgründl(i) [Koula]	Kunzgründl(i) ✓	M S	A.	
83.	✓	Talgründl(i)	Talgründl(i) ✓	S	Wa	
84.	✓	In Gurke Künste	In Gurke Künste ✓	L	A.	Bockmühle (=Windmühle) oder Brückenmühle?
85.	✓	Up im Boudland	Up im Boudland ✓	S	A	
86.	✓	An Föttergründ Krain	Böttchenstein ✓	L	A	
87.	✓	Kunzgründl(i) ✓		Fulken	Quacken	dist. kommt die Löss im Foppengründ? 2
88.	✓	Talgründl(i) ✓		" S.	" Wa	vielleicht am Knapp = steiler Hügel.
						mit Luft sehr gut 25. 48. 111
						verz. Dec. 54. E. Rexrodt.